

RS Vwgh 2011/3/30 2010/12/0086

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.03.2011

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/07 Verwaltungsgerichtshof
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
63/02 Gehaltsgesetz

Norm

BDG 1979 §213a;
BDG 1979 §78e;
GehG 1956 §116d Abs3;
GehG 1956 §12g;
VwGG §42 Abs2 Z1;

VwRallg;

1. BDG 1979 § 213a heute
 2. BDG 1979 § 213a gültig ab 01.09.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2012
 3. BDG 1979 § 213a gültig von 01.09.2007 bis 31.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007
 4. BDG 1979 § 213a gültig von 01.09.2003 bis 31.08.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
 5. BDG 1979 § 213a gültig von 01.01.1998 bis 31.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1997
 6. BDG 1979 § 213a gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 550/1994
1. BDG 1979 § 78e heute
 2. BDG 1979 § 78e gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020
 3. BDG 1979 § 78e gültig von 01.09.2007 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007
1. VwGG § 42 heute
 2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die durch § 12g GehG 1956 bewirkten Reduktionen der Bezüge des Lehrers während seines Sabbaticals gemäß § 78e iVm § 213a BDG 1979 stellen "durch die Herabsetzung entfallene Bezüge und Sonderzahlungen" im Verständnis des § 116d Abs. 3 erster Satz GehG 1956 dar. Schon die Materialien zu §§ 213a ff BDG 1979 idF BGBl. I Nr. 138/1997 (RV 885 BlgNR 20. GP, 45) gehen davon aus, dass die gänzliche Freistellung des Lehrers vom Dienst in der Freistellungsphase eine Herabsetzung seiner Wochendienstzeit während der gesamten Rahmenzeit zur Folge hat, welche auch eine

(entsprechende) Herabsetzung der Bezüge rechtfertige. Nichts anderes gilt für ein einem Lehrer gemäß §§ 78e, 213a BDG 1979 gewährtes Sabbatical, mag dieses auch - anders als noch §§ 213a BDG 1979 idF BGBl. I Nr. 138/1997 - nicht mehr ausdrücklich mit "Herabsetzung der Lehrverpflichtung" übertitelt sein, was sich aus der Anwendung des Sabbaticals auch auf Beamte anderer Verwendungsgruppen erklärt. Die Einordnung des § 78e BDG 1979 in den 6. Abschnitt des Allgemeinen Teiles des BDG 1979 ist dafür ohne Bedeutung. Die durch Paragraph 12 g, GehG 1956 bewirkten Reduktionen der Bezüge des Lehrers während seines Sabbaticals gemäß Paragraph 78 e, in Verbindung mit Paragraph 213 a, BDG 1979 stellen "durch die Herabsetzung entfallene Bezüge und Sonderzahlungen" im Verständnis des Paragraph 116 d, Absatz 3, erster Satz GehG 1956 dar. Schon die Materialien zu Paragraphen 213 a, ff BDG 1979 in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 138 aus 1997, Regierungsvorlage 885 BlgNR 20. GP, 45) gehen davon aus, dass die gänzliche Freistellung des Lehrers vom Dienst in der Freistellungsphase eine Herabsetzung seiner Wochendienstzeit während der gesamten Rahmenzeit zur Folge hat, welche auch eine (entsprechende) Herabsetzung der Bezüge rechtfertige. Nichts anderes gilt für ein einem Lehrer gemäß Paragraphen 78 e, 213 a, BDG 1979 gewährtes Sabbatical, mag dieses auch - anders als noch Paragraphen 213 a, BDG 1979 in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 138 aus 1997, - nicht mehr ausdrücklich mit "Herabsetzung der Lehrverpflichtung" übertitelt sein, was sich aus der Anwendung des Sabbaticals auch auf Beamte anderer Verwendungsgruppen erklärt. Die Einordnung des Paragraph 78 e, BDG 1979 in den 6. Abschnitt des Allgemeinen Teiles des BDG 1979 ist dafür ohne Bedeutung.

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2011:2010120086.X01

Im RIS seit

28.04.2011

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at